

Viel zu jung zum Schminken

ZISCHUP-UMFRAGE: Ist Lippenstift eine Frage des Alters?

Erst eine Schicht Make-up ins Gesicht, dann Mascara auf die Wimpern und zum Schluss ein knalliges Rot auf die Lippen. Und fertig geschminkt. Die beiden Schülerinnen Marina Jünke und Majlinda Sope aus der Klasse 8b der Hansjakob-Realschule in Freiburg wollten wissen, wie Erwachsene es finden, wenn sich schon Zwölfjährige schminken. Für Zischup haben Sie sich umgehört.

► **Christine Bader, 50, Opfingen, Dekorateurin**

Also ich habe schon Erfahrungen mit meiner Tochter, denn sie hat sich auch schon früh für Schminke interessiert. Ich selber habe aber auch früh angefangen, mich zu schminken. Meiner Meinung nach sollten sich Mädchen dezent und angemessen schminken, denn so sieht es auch schöner aus.

► **Miguel Mendes, 36, Opfingen, Eisverkäufer**

Meiner Meinung nach schminken sich viele Jugendliche zu früh. Es sieht nicht schön aus und es ist nicht so gesund für die Haut. Nur wenn man sich dezent und nicht auffällig schminkt, ist es okay, aber stark und auffallend sollte es nicht sein.

► **Melanie Jünke, 34, Opfingen, Verkäuferin**

Ich finde es nicht gut. Sie machen sich älter als sie sind und werden dann älter eingeschätzt. Es ist übertrieben. Man muss sich nicht unbedingt in diesem Alter schminken. Meiner Meinung nach reicht Wimperntusche, es ist schlicht und einfach und fällt nicht weiter auf.

► **Regina Sanko, 25, Opfingen, Telefon-Kundenbetreuerin**

Also ich finde es nicht gut, wenn man schon so früh anfängt, sich so stark zu schminken, weil man dann automatisch die Aufmerksamkeit von älteren Männern auf sich zieht. Und das sollte in dem Alter einfach nicht sein. Man sollte so jung oder alt aussehen, wie man auch tatsächlich ist. Und Kinder sollten Kinder bleiben, auch vom Äußeren her.

► **Stephanie Ewald, 34, Müllheim, Floristin**

Ich finde zwölf Jahre zu früh. Als ich in dem Alter war, haben wir uns noch nicht geschminkt. Die Jugend von heute ist weiter als wir damals. Wer sich schminkt, sollte es dezent halten, um nicht in gefährliche Situationen zu kommen.



Bader, Mendes, Jünke, Sanko und Ewald (von links)

FOTO: PRIVAT

Noch ein bisschen Tusche fürs Auge.

FOTO: ...